

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 2. August 2001  
22. Jahrgang · Nummer 31

## SPORTPLATZHOCK

DER FUSSBALLABTEILUNG DES  
FTSV BAD DITZENBACH-GOSBACH

AM SAMSTAG, DEN 04. AUGUST 2001  
AB 15.00 UHR

IM SPORTGEBIET „MÜHLWIESEN“ IN GOSBACH



- ❖ Vorstellung des neuen Trainers und der Spieler für die kommende Saison
- ❖ Vorbereitungsspiel gegen Hohenstaufen
- ❖ musikalische Unterhaltung
- ❖ Sportplatzbar

*Fürs leibliche Wohl ist bestens hesorgt!*



*Die neue Pächterin des Café „Filsblick“*



*im Haus des Gastes,  
Frau Ursula Zeh,  
lädt ein zum*

*„Tanznachmittag“*

*am Mittwoch, den 08. August 2001 ab 15.00 Uhr*



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

#### aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Lydia Prinz, Mineralbad 1,  
am 06.08.2001 zum 80. Geburtstag

Frau Gertraud Nitzsche, Kurhausstraße 1,  
am 07.08.2001 zum 88. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Auendorf

Herr Joseph Hollenbach, Kirchstraße 22,  
am 02.08.2001 zum 74. Geburtstag

Herr Gottfried Lamparter, Talstraße 6,  
am 04.08.2001 zum 70. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,  
am 03.08.2001 zum 79. Geburtstag

### Fundsachen

In der Turnhalle Gosbach sind etliche Kleidungsstücke und Schuhe liegen geblieben. Diese können auf der Verwaltungenaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung während der Urlaubszeit

Mit Beginn der Sommerferien und der allgemeinen Urlaubszeit ergeben sich durch den Urlaub der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung etwas eingeschränkte Sprechzeiten.

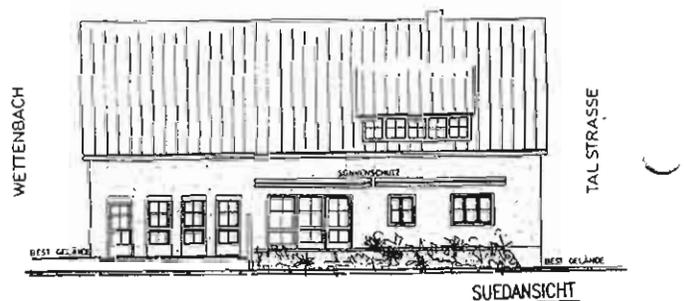
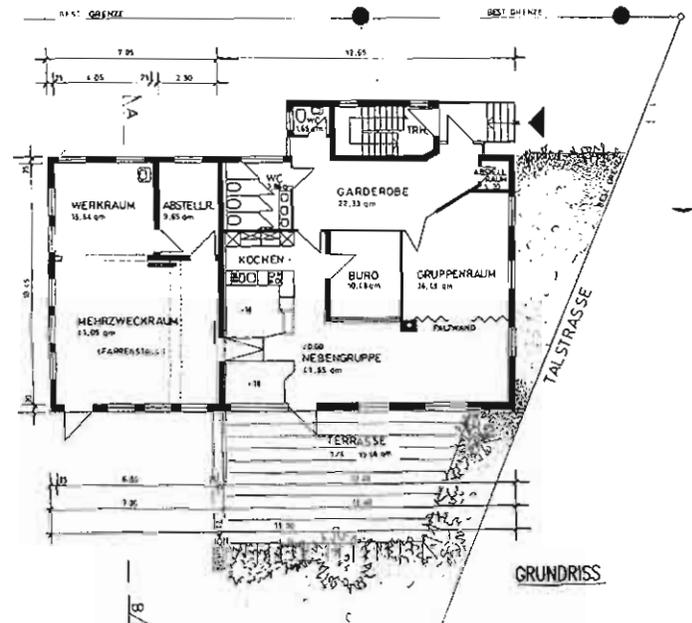
In der Zeit vom **6. bis 22. August 2001** finden keine **Abendsprechstunden des Bürgermeisters** statt.

Die Sprechstunden in **Auendorf am Donnerstagnachmittag** von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr finden am **9. und 16. August** nicht statt.

Die **Verwaltungsaußenstelle in Gosbach** bleibt in der Zeit von **Montag, den 13. August, bis Freitag, den 7. September 2001**, geschlossen.

**Das Rathaus Bad Ditzgenbach und das Tourismus- und Kulturbüro im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach** bleiben wie gewohnt geöffnet.

Das Architekturbüro Strasser in Gosbach hat die Ausführungsplanung inzwischen fertiggestellt, so dass nach dem hierzu bereits gefassten Beschluss im Gemeinderat nun die Ausschreibung der Bauunternehmer- und Handwerksleistungen durchgeführt werden kann. Die Aufträge sollen bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung am 13. September 2001 vergeben werden. Ausgeschrieben werden die Bauunternehmerleistungen, Glaserarbeiten, eine Sonnenschutzanlage, Betonwerkstein-/Natursteinarbeiten, Gips-, Estrich-, Schreiner-, Fliesenleger- und Bodenbelagsarbeiten sowie Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten. Einige Abbrucharbeiten, Teile der Innenputzarbeiten sowie Maler- und Tapezierarbeiten und die Außenanlagen können auch von den Bauhofmitarbeitern und Eltern von Kindergartenkindern in Eigenleistung erbracht werden. Dazu werden in den nächsten Wochen noch nähere Besprechungen mit dem Architekt, Bauhofleiter und dem Elternbeirat stattfinden.



Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,  
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.  
Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding  
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

### Umbau und Erweiterung des Kindergartens in Auendorf

Am vergangenen Mittwoch, dem 25. Juli 2001, wurde der Gemeindeverwaltung vom Regierungspräsidium Stuttgart mitgeteilt, dass der Antrag auf Gewährung einer Finanzhilfe aus dem sog. Ausgleichstock in Höhe von **100.000,00 DM** positiv entschieden wurde. Mit diesem **Landeszuschuss** können die auf 225.000,00 DM veranschlagten Gesamtkosten für den Umbau und die Erweiterung des Gemeindekindergartens an der Talstraße in Auendorf finanziert werden. Im ehemaligen Farrenstall wird ein Mehrzweckraum eingerichtet, wodurch sich die Nutzfläche im Kindergarten um ca. 65 m<sup>2</sup> vergrößert.



WETTENBACH

WESTANSICHT

## Leinenzwang für Hunde im Innenbereich

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass mit Inkrafttreten der neuen Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung vom 26.01.2001 in unserer Gemeinde im Innenbereich ein Leinenzwang für Hunde gilt.

Das heißt, dass Hunde in den bebauten Gebieten auf öffentlichen Straßen und Gehwegen immer an der Leine zu führen sind.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Wir bitten alle Hundebesitzer, sich an diese Vorschrift zu halten.

## Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Straßen

Nach den Bestimmungen des Straßengesetzes für Baden-Württemberg dürfen an öffentlichen Straßen und Wegen Anpflanzungen nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer und Nutzungsberechtigten werden gebeten, zu überprüfen, ob ihre Hecken, Sträucher oder Bäume entlang von Straßen und Wegen einschließlich der Gehwege in den Straßenraum hineinragen. Sollte dies der Fall sein, hat ein entsprechendes Zurückschneiden auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden.

## Kindergarten Auendorf



### Abschiedsausflug der Großen

Eine lustige, neugierige Kindergruppe von drei Kindergärten machte gemeinsam ihren Abschiedsausflug. Die Hohenstädter, Bad Ditzenbacher und wir Auendorfer Kinder verlebten einen ganzen Tag im Naturmuseum Beuren. Ein Naturspielplatz bot uns viele Spielmöglichkeiten und unser Vesper schmeckte dort besonders gut. Viel über frühere Zeiten erfuhren wir bei der Besichtigung der alten Häuser und des Museums. Der Höhepunkt des Tages war dann nachmittags das Filzen eines kleinen Spielballs. Bevor es losging, erfuhren wir Wissenswertes über die Arbeit des Schäfers, versuchten Schäfchen zu streicheln und zu füttern und durften beim Anzünden des Feuers im Ofen helfen. Anschließend konnte jeder sein Können und vor allem seine Geduld beim Filzen zeigen. Besonders lustig wurde es dann bei der Heimfahrt im Bus, da Schwester Fidelis immer wieder neue Liedverse dichtete und zu unserer Freude vorsang.

Da erklang fröhliches Lachen im Bus! Geschafft und müde, mit vielen neuen Eindrücken sowie mit einem bunten Filzball, kamen wir wieder in Auendorf an.

Für alle drei Kindergärten: Sonja Jauß

## Abschied vom Kindergarten

(Die "Kleinen" für die "Großen")



In der Schule lernt ihr was und wir wünschen euch viel Spaß. Wir sind noch nicht so groß wie ihr, bleiben noch ein bisschen hier.

Bald fängt für euch was Neues an, aber bitte denkt daran - denn so wird es immer sein: - Alle Großen war'n mal klein!



Jonathan, Tobias, Hannes, Lisa, Alisa, Christian und Nicolas wünschen wir einen tollen Schulanfang! Sonja, Sandra, Anne, Frau Karle mit allen Kindergartenkindern

## Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

### Indianerprojekte an der Hiltensburgschule

Zum Schuljahresende hatte die Hiltensburgschule sich wieder für ein Projekt über andere Kulturen und Menschen entschieden. Im letzten Jahr war aus Afrika Kobna Anan zu Gast. Dieses Mal wurde zum Thema Indianer der Dakota-Indianer Ron Lakota Hawks direkt aus Amerika eingeladen. Zur Vorbereitung darauf lernten die Schüler zunächst etwas über die Herkunft, Namen, Sitten und Gebräuche der Indianer kennen. Dann



wurde indianische Musik gemacht, Stirnbänder, Halsketten, Perlenwebarbeiten und ganze Indianerbüsten hergestellt. Bis zum vorletzten Schultag mussten die Kinder dann auf den großen Häuptling warten.

Ron zeigte in einer 2-stündigen Vorführung indianische Tänze, seine Häuptlingstracht und beantwortete viele Fragen der Kinder. Am wichtigsten war für viele Jungen vor allem die Frage nach seinen kriegerischen Erlebnissen. Zum Schluss tanzte der Dakota mit allen Schülern einen sehr ruhigen Tanz. Sicher hätten sich hier manche besser einen wilden Kriegstanz vorgestellt. Doch gingen alle Schüler und Lehrer mit dem Gedanken in die Ferien, wieder etwas ganz Besonderes erlebt zu haben, das in der Erinnerung noch lange nachwirkt.



U. Herrmann, Rektorin

## Abschlussprüfung an der Gewerblichen Berufsschule Geislingen

Die **Fachschulreife** an der zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule haben folgende Schüler bestanden:

### Fachrichtung Elektrotechnik:

Alexander Schulz (Bad Ditzingen) und Andreas Bitter (Gosbach).

Die **Fachhochschulreife des einjährigen Berufskollegs** haben folgende Schüler erreicht:

Tobias Köhler (Gosbach) und Nico Köhler (Gosbach).

## Genehmigung im Grundstückverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Gosbach, Gewann "Grimmel"  
Flurstücksnummer 3007

Nutzungsart: Grünland, Nadel- und Laubwald, Unland  
Fläche: 116,11 a

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, werden gebeten, dies dem Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen bis **spätestens 17. August 2001** schriftlich mitzuteilen.

## Pflege im Streuobstbau

Die Streuobstflächen im Landkreis haben einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Neben der Bereicherung des Landschaftsbildes sind diese Flächen auch wichtiges Rückzugsgebiet für viele Tierarten und liefern vor allem die Rohware für die Saft- und Mostbereitung.

Leider ist der Pflegezustand vieler Obsthochstämme auf den Wiesen mangelhaft, was nicht nur die Lebensdauer der Bäume, sondern auch den ästhetischen Wert mindert. Bei vielen Bäumen (besonders Kernobstbäumen) ist die Krone so weit geschädigt, dass nur noch die Rodung bleibt. Bei anderen kann durch die Entfernung des abgestorbenen Holzes und eine bessere Pflege versucht werden, den Baum noch zu retten.

Die Ursachenforschung ist nach Meinung der Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau schwierig und sehr komplex. Die verstärkt auftretenden Absterbeerscheinungen der letzten Jahre, vor allem an Mostbirnen, aber auch an Apfelhochstämmen gehen im Wesentlichen aber auf die nachfolgenden Ursachen zurück:

- **Verstärkter Krankheitsbefall** durch Pilzkrankheiten wie z.B. Birmengitterrost, Monilia, Mehltau u.a. sowie Befall durch den Feuerbrand. Die Bäume werden dadurch nicht nur in ihrer Vitalität geschwächt, sondern lagern auch deutlich weniger Reservestoffe ein, was über Jahre zu Absterbeerscheinungen führen kann.
- **Der Pflegezustand der meisten Obsthochstämme** ist schlecht. Dies gilt nicht nur für ältere Obstbäume, sondern oft auch für Jungbäume. Dazu gehört sowohl die Kronenbehandlung der Bäume, sowie ein Mindestmaß an Pflanzenschutz wie z.B. die Austriebsspritzung. Aber auch die Ernährung der Bäume ist verbesserungsfähig. Da durch den Grasschnitt jedes Jahr viele Nährstoffe (besonders Stickstoff) dem Boden entzogen werden, führt dies im Laufe von Jahren zu Abmagerungen des Bodens und somit auch der Obstbäume, wenn diese Nährstoffe nicht über die Düngung (= Gülle oder Mineraldüngung) ersetzt werden. Der Obstbaum ist nun mal ein Kulturbaum und braucht ein Leben lang eine Mindestpflege, um sich zu stattlichen Exemplaren entwickeln zu können. Zur Verbesserung der Gesamtsituation sind deshalb folgende Pflegemaßnahmen notwendig:

- Entfernung alter, abgestorbener Bäume im Herbst/Winter. Rückschnitt von abgestorbenen Ästen und Kronenteilen ca. 0,50 m ins gesunde Holz mit anschließendem Wundverschluss. Diese Arbeiten nach Möglichkeit im August/September durchführen, da zu dieser Zeit totes Holz im Baum gut zu erkennen ist. Außerdem setzen in diesem Jahr viele Bäume mit dem Ertrag aus und sind deshalb auch leichter zu schneiden! Vorsicht ist aber geboten bei sehr hohen und alten Bäumen (Mostbirnen) da hier oft die Stabilität von Leit- oder starken Fruchttästen nicht gewährleistet ist.
- Mindestpflanzenschutzmaßnahme ist im Frühjahr die Austriebsspritzung mit einem

Mineralöl (z.B. Promanal, Weißöl) u.a.  
+ Kupferzusatz (z.B. Funguran).

Bei kleineren Birnbäumen (ca. bis 20 Jahren) ist auch die Bekämpfung des Birmengitterrostes mit nachfolgenden Mitteln zu empfehlen:

z.B. Baycor Spritzpulver  
oder Polyram WG.

Zwei Behandlungen im Abstand von 10 - 14 Tagen ab Blühende werden empfohlen.

Bei höheren Mostbirnenbäumen ist die Bekämpfung erschwert und kann in der Regel nur mit Spritzpistole durchgeführt werden!

- Viele Obstbäume leiden aber auch unter Nährstoffmangel, wodurch die Vitalität nachlässt und die Anfälligkeit besonders gegen Krankheiten ansteigt. Eine Bodenuntersuchung ist deshalb ab Spätsommer empfehlenswert, um einen Überblick über die Nährstoffversorgung zu erhalten und eine gezielte Düngung vornehmen zu können.

**Bodenproben** von mehreren Einstichen mit einem Spaten entnehmen und anschließend gut mischen. Die Beprobung sollte nach guter Bodendurchfeuchtung in den Bereichen von 20 - 40 cm Bodentiefe erfolgen. Die Bodenproben werden anschließend in einen Plastikbeutel entleert (ca. 1 Liter Boden) von außen beschriftet und dann an die



Universität Hohenheim  
Landesanstalt für landwirtschaftliche Chemie  
Emil-Wolff-Straße 14  
70599 Stuttgart

verschickt.

Im Begleitschreiben sollte neben der Adresse auch die Nutzungsart (Obstwiese, Hausgarten u.a.) vermerkt sein.

Die Standarduntersuchung umfasst  
den pH-Wert (= Kalkgehalt)  
Phosphorgehalt  
Kaliumgehalt  
+ Magnesiumgehalt  
(= als Zusatzuntersuchung empfehlenswert)

Diese Untersuchung reicht in der Regel aus und kostet ca. 18,- bis 20,- DM/Probe.

Da auch Obst- und Gartenbauvereine öfters eine Bodenuntersuchungsaktion für ihre Mitglieder durchführen, kann man sich dort vielleicht anhängen.

Bei der Auswertung des Untersuchungsergebnisses dürfen Sie gerne die Hilfe der Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau in Anspruch nehmen, Tel. (07161) 202-413.

**Kurzfristig** (1-2 Jahre) sind auch Düngungsmaßnahmen ohne Bodenuntersuchung möglich. Dabei sollte im November eine Düngung der Streuobstwiesen mit z.B.:

5 kg/Ar Brannkalk  
6 kg/Ar Kieserit  
10 kg/Ar Kalimagnesia

vorgenommen werden.

Durch die Winterfeuchtigkeit werden die obigen Düngemittel in den Wurzelhorizont eingewaschen.

Eine Stickstoffdüngung mit  
z.B. 5 - 6 kg/Ar Kalkammonsalpeter  
oder 5 - 6 kg/Ar Ammonsulfatsalpeter

sollte jährlich zum Vegetationsbeginn in der Zeit von Ende Februar bis Mitte März erfolgen. Spätere Stickstoffdüngung fördert besonders den Graswuchs!

**Langfristig** sollte aber auf eine Bodenuntersuchung nicht verzichtet werden, da sie genaue Daten für die Düngung liefert und deshalb auch Überdüngungen verhindert. Dies ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz!

Zu einem späteren Zeitpunkt wird über die Pflanzung und Pflege von Jungbäumen sowie geeigneten Sorten im Streuobstbau informiert.

Ihre Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau  
Düngen

## Die Polizeidirektion Göppingen informiert:

### Vorsicht bei illegalen Mitbringenseln aus dem Urlaub

Die großen Ferien haben begonnen und viele Sonnenhungrige sind in Richtung Ausland unterwegs. Die meisten befassen sich in der Vorfreude logischerweise wenig mit der Frage, was man ins Urlaubsland mitbringen darf. Freilich denkt auch niemand jetzt schon an die Heimkehr, wenn der Urlaub wieder einmal aus ist, oder an mögliche Probleme mit Souvenirs aus fremden Ländern.

Die Polizei rät deshalb: Ist man unsicher, was mitgenommen werden darf, sollte man sich vorher beim Zoll über Einfuhrbestimmungen des jeweiligen Urlaubslandes erkundigen.

Sehr sensibel reagieren die Behörden eines jeden Landes, wenn Waffen eingeführt werden. Das ist übrigens auch in der Bundesrepublik für solche Mitbringenseln der Fall.

Ausdrücklich warnen möchte die Polizeidirektion Göppingen vor der Einfuhr der "Soft-Air-Waffen", die auch zu den so genannten "Gotcha-Spielchen" verwendet werden können. Dabei wird mit Farbkügelchen auf Menschen geschossen. Wer bunt markiert ist, scheidet aus.

Die erhebliche Hautverletzung eines Mädchens nach einem solchen Spiel ist dieser Tage beim Polizeirevier Göppingen angezeigt worden. Abgespielt hat sich die Sache zwar nicht im Landkreis, dennoch sollte die Problematik einmal angesprochen

werden. Solche Luft- und Federdruckwaffen sind im Ausland nämlich regelmäßig günstiger, als hier zu kaufen. In Deutschland ist der Besitz aber erst ab 18 zulässig, für das Führen außerhalb von Grundstücken wird ein Waffenschein verlangt. Ganz knifflig wird es beim Mitbringen solcher Waffen. Vorgeschieden ist nämlich ein Prüfzeichen, und zwar ein "F", von einem Fünfeck umrandet. Das bedeutet, dass das Geschoss eine gewisse Bewegungsenergie nicht überschreitet. Und gerade dieses Zeichen fehlt fast immer bei den Schappchen im Urlaub.

Abgesehen davon sind solche "Kanonen" dem Käufer beim Ausprobieren daheim auch schon plötzlich um die Ohren geflogen.

Noch einmal ein Wort zu den "Soft-Air-Waffen". Voraussetzungen, die im Umgang mit diesen Luftdruckwaffen meist nicht erfüllt werden, sind folgende: auch eine vorschriftsmäßig mit dem "F im Fünfeck" gekennzeichnete Pistole darf nur von über 18-Jährigen und nur innerhalb abgegrenzter Grundstücke benutzt werden. Gewährleistet muss zudem sein, dass ein Geschoss dieses nicht verlassen kann. Verstöße sind Vergehen gegen das Waffengesetz und führen zur Einziehung der Waffen und zu empfindlichen Geldstrafen.



## Hallenbad Deggingen

Während der Sommerferien, von Montag, 23.07., bis Sonntag, 09.09.2001, bleibt das Hallenbad geschlossen.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 04.08., 12.00 Uhr, bis So., 05.08., 22.00 Uhr:  
**Dres. Moll, Gosbach, Tel. (07334) 5621**

Sprechstunde in dringenden Fällen:

Samstag, 17.00 Uhr, und Sonntag, 11.00 und 17.00 Uhr  
(bitte pünktlich!)

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

4. August bis 10. August: **Apothek Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

**Pflegedienstleitung: Herr Kausch**

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und  
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Leistungsangebote für unsere Patienten:

#### \* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### \* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

#### \* Haarpflege





### \* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### \* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Anerkannte Zivildienststelle

#### - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

### Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 2 50**

Die Abendgebete finden 14-tägig bis Anfang September statt. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit, Zeit um zur Ruhe zu kommen, die Sorgen des Alltags loszulassen und inneren Frieden zu finden bei diesen ökumenischen Abendgebeten.

**Miteinander beten - miteinander glauben  
- miteinander auf dem Weg sein -**

### Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. Jakob Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei **St. Magnus**  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43  
Pfarrer i.R. Anton Fritz  
Magnusstr. 26  
Tel. (0 73 35) 92 26 22

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
und 14.30 - 17.30 Uhr  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

**Kindergarten**  
Tel.: (0 73 35) 65 52

### 18. Sonntag im Jahreskreis C

5. August 2001

**18. Sonntag im  
Jahreskreis**  
Lesejahr C

Evangelium. Lk 12,13-21



» Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen, dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. <<

### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Samstag, 4. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags  
in St. Michael, Drackenstein

#### Sonntag, 5. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 8. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche

#### Freitag, 10. August - Hl. Laurentius - Patronatsfest

8.45 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 11. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags  
(Maria Schweizer und Karl Bauer)

#### Kollekte: Silberner Sonntag

(für die Anschaffung einer neuen Turmuhr)

#### Sonntag, 12. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

#### Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst  
oder nach Vereinbarung

#### MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verweist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.

#### Das Sakrament der Taufe empfing aus unserer Gemeinde:

Judith Fuchs, Brunnenwiesenstraße 1.  
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

## Kirchliche Mitteilungen



### Ökumene am Ort



#### Ökumenisches Abendgebet

Ganz herzlich eingeladen wird zum **ökumenischen Abendgebet** in der "Alten Dorfkirche" Bad Ditzenbach am **Mittwoch, 8. August, um 19.30 Uhr**.

Frau Lamparter wird dieses Abendgebet leiten.



## St. Magnus - Gosbach

### Samstag, 4. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

### Sonntag, 5. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Gisela Fellner)

### Montag, 6. August - Verkündigung des Herrn - Fest

8.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Theresia Maier)

### Dienstag, 7. August

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

### Mittwoch, 8. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach

### Donnerstag, 9. August

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 10. August - Hl. Laurentius - Patronatsfest

8.45 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 11. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzgenbach

### Sonntag, 12. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Robert Egelhof)

### Illekte: Silberner Sonntag

(für die Anschaffung eines neuen Messkelches)

### Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

### MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.

## Für alle drei Pfarreien

### Pfarrer Anton Fritz feierte goldenes Priesterjubiläum

Mit drei Omnibussen kamen am vergangenen Sonntag viele Markelsheimer und Apfelbacher von Bad Mergentheim nach Gosbach, um ihren früheren Seelsorger am 50. Jahrestag seiner Priesterweihe zu ehren. Sie übernahmen in der St.-Magnus-Kirche die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes, der zu einem einmaligen Erlebnis für die zahlreichen Gottesdienstbesucher wurde.

Die Gläubigen aus nah und fern dankten am Ende der Eucharistiefeier mit stürmischem Applaus den Kirchenchören von Markelsheim und Apfelbach für ihre großartigen Liedvorträge.

Die Markelsheimer Musikkapelle, Fahnenabordnungen und eine große Ministrantenschar geleiteten den 75-jährigen Priesterjubiläum, der seit zwei Jahren als Ruhestandler in Gosbach lebt, vom Pfarrhaus zur Kirche. Pfarrer Jakob Zuparc dankte in seinen Begrüßungsworten Anton Fritz für sein eifriges priesterliches Wirken in Gosbach und den Nachbarorten. Pater Flavian vom Kapuzinerkloster Ave Maria stellte in seiner Festpredigt das Wirken des Priesters als Dienst an Gott und den Menschen heraus. Er dankte aber auch Maria Fritz, die seit 45 Jahren als Haushälterin ihrem geistlichen Bruder treu zur Seite stehe.

Am Ende der Eucharistiefeier würdigte Hans Bitter, der zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderates, das segensreiche Wirken des Jubilars an seinem neuen Wohnort. Für die Kirchengemeinde St. Laurentius schenkte Schwester Rosemarie Pfarrer Fritz eine mit einer goldenen Sonne verzierte Kerze als Symbol für Gottes Licht und Herrlichkeit.

Nach dem Gottesdienst spielte vor dem Pfarrhaus die Markelsheimer Musikkapelle auf und begleitete dann mit flotter Marschmusik den Jubilar und viele Gäste zur Gosbacher Turnhalle. Angesichts so vieler Besucher zeigte Bürgermeister Ueding in seinem Grußwort Verständnis dafür, dass das Herz von Pfarrer Fritz auch heute noch an seinem früheren Wirkungsort hängt. Ortsvorsteher Josef Gerlinger hob in seiner Ansprache hervor, wie beliebt und angesehen Pfarrer Fritz in Markelsheim war, wo er 18 Jahre lang wirkte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen bedankte sich Pfarrer Anton Fritz bei allen, die mit ihm dieses Jubiläum feierten. Letztlich ginge es nicht um seine Person, sagte der bescheidene Priester, vielmehr habe er Gott zu danken, der ihm die Gnade des Priestertums geschenkt habe. Eine Dankandacht um 15.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Ave Maria beschloss die Jubiläumsfeier.

Paul Nagel

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Monatspruch für August:

Fällt euch Reichtum zu,  
so hängt euer Herz nicht daran.

Psalm 62,11

## Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

### Sonntag, 5. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lena Steiner aus der Kirchstraße 12 (Pfarrerin Susanne Jutz, Bad Überkingen)

## Ferienprogramm

### Freitag, 3. August - Samstag, 4. August Zelten auf dem Bühl

Beginn: Freitag, 17.00 Uhr vor dem Gemeindezentrum

Ende: Samstag, 10.00 Uhr

Mitzubringen sind:

Zelt, Schlafsack usw., evtl. Spiele, z.B. Fußball, Federball und Grillsachen.

Wir bitten, ihre/ihren Tochter/Sohn schriftlich oder telefonisch bei Angela Eckert, Tel.: 6921, anzumelden.

Am 17. August basteln wir im Gemeindezentrum.

Beginn: 15.00 Uhr; Kosten: 5,- DM

Wir bitten, ihre/ihren Tochter/Sohn bis zum 13. August 2001 anzumelden, es können nur 8 bis 10 Kinder teilnehmen.

Am 24. August machen wir einen Videoabend mit drei Filmen im Gemeindezentrum.

1. Film: ab 15.00 - 17.00 Uhr, ab 3 Jahre

2. Film: ab 17.00 - 19.00 Uhr, ab 6 Jahre

3. Film: ab 19.00 - 21.30 Uhr, ab 10 Jahre

Am 31. August fahren wir mit dem Traktor zum Grillen.

Beginn: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindezentrum

Ende: 18.00 Uhr

Mitzubringen sind:

Grillsachen, Spiele, z.B. Ball, ...

Wir bitten auch hier um Anmeldung, schriftlich oder telefonisch bei Angela, Tel.: 6921.

Es freuen sich auf euch

Viola, Angela, Simone, Christine und Franz

### Dank an die

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Sommerfest

Für alle Mitarbeit bei unserem Sommerfest möchte sich auch die Kirchengemeinde recht herzlich bedanken.

Wer den Einsatz der vielen jungen und erwachsenen Menschen miterlebt hat, hat bemerkt, dass dieses fröhliche Miteinander und die gemeinsame Anstrengung das Zusammengehörigkeitsgefühl aller bestärkt hat.

Wir danke auch allen unseren Gästen aus nah und fern, die zu unserem Sommerfest gekommen sind, ganz herzlich.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und schöne Ferien.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach



### Wochenspruch:

"Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit."

Epheser 5, 8-9

**Sonntag, 5. August - 8. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe (1):

"König Ahab" (Pfarrer Burgenmeister)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

**Mittwoch, 8. August**19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der "Alten Dorfkirche"  
Bad Ditzenbach (Frau Lamparter)**Donnerstag, 9. August**9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemein-  
dehaus**Sonntag, 12. August - 9. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe (2):

"König Hiskia" (Vikar Palmer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Hinweis:**Während der Ferien kann kein Fahrdienst angeboten werden,  
außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise  
und Andachten.Die Kinderkirche findet jedoch statt bis einschließlich 19.  
August.Pfarrerin Rupp ist vom 30. Juli bis einschließlich 19. August  
im Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:

**30. Juli - 3. August:**

Pfarrer Spieth aus Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 71 97

**4. bis 10. August:**

Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen, Tel.: (0 73 35) 52 00

**11. bis 18. August:**

Pfarrerin Jutz aus Bad Überkingen, Tel.: (0 73 31) 6 36 18

**19./20. August:**

Pfarrerin Kannenberg aus Unterböhringen, Tel.: (0 73 34) 43 64

**DIENSTAGS-RUNDE (Seniorenkreis)**Im Monat August ist keine Zusammenkunft wie in den vergan-  
genen Jahren.Das Herbst- und Winterprogramm beginnt am 18. September  
mit einem Ausflug. Wir besuchen das Kloster Bebenhausen bei  
Tübingen und sehen noch einmal die Häuser, in denen die Lan-  
desregierung nach dem 2. Weltkrieg ihre Arbeit aufgenommen  
hat.Nach dem Mittagessen im Schönbuch steuern wir den Flugha-  
fen Stuttgart an und haben dort eine sachkundige Führung.

Abfahrt zum Ausflug ist 9.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Monats August an, sodass  
wir eine Übersicht bekommen.**Anmeldungen bei:**

Familie Erne, Reichenbach, Telefon: 92 04 06

Frau Geiger, Deggingen, Telefon: 66 58

Frau Fronk, Gosbach, Telefon: (0 73 35) 27 31

Pfarrer Scheufele, Bad Ditzenbach, Telefon: 35 79

**Neuapostolische Kirche****Sonntag, 5. August**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 8. August**20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch BÄ Her-  
mann Junginger**Volksmission Gosbach****Lass' dich im täglichen Leben vom Heiligen  
Geist leiten**Das ist das große Vorrecht eines Christen:  
dass wir nicht mehr allein unser Leben ge-  
stalten müssen.Gottes Geist will aktiv werden und uns anleiten, auch in den  
kleinen Dingen. Wenn wir dem Heiligen Geist Raum in unseremHerzen geben, fängt er an, unsere Einstellungen zu verändern  
und uns klar den Weg zu zeigen, den wir gehen können. Das  
ist eine spannende Erfahrung: zu merken, dass Gott unsere  
Geschichte in seine große Geschichte einbaut, uns leitet und  
durch uns wirkt.

Lies dazu:

Römer 8,14; 2. Timotheus 1,7; Johannes 14,26

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an  
Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch  
einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

**donnerstags um 20.00 Uhr**

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

**freitags um 20.00 Uhr**

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen  
Königreichssaal, Gartenstraße 22****3. bis 5. August 2001:****Bezirkskongress "Lehrer des Wortes Gottes"****Karlsruhe, Wildparkstadion**Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung. Jehovas Zeugen wei-  
sen anlässlich ihrer Bezirkskongresse "Lehrer des Wortes Göt-  
tes", die weltweit durchgeführt werden, auf die Möglichkeit hin,  
sich eine einzigartige Bildung zu verschaffen.Immer wieder geht es in dem Programm um Themen, die mit  
Lehren, Lernen und Bildung zu tun haben. Unter den Besuchern  
sind Menschen aller Rassen und Altersschichten, von Kleinkin-  
dern bis zu Hochbetagten.Etwa 20.000 Delegierte aus dem Rheingraben und dem Groß-  
raum Stuttgart, darunter auch die meisten der rund 100 Ge-  
meindemitglieder der Versammlung Laichingen, werden im  
Wildparkstadion erwartet. Eine Reihe von Programmpunkten  
wird zeigen, wie unvergleichlich nützlich es ist, sich aus Gottes  
Wort belehren zu lassen. Ganz besonders befriedigend ist es,  
das Gelernte auch anderen zu vermitteln.Bundesweit werden etwa 200.000 Besucher zu den Kongres-  
sen erwartet, die in 15 Sprachen abgehalten werden; außer in  
Deutsch auch in der Gebärdensprache sowie in Chinesisch,  
Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch/Ser-  
bisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch,  
Tamil und Türkisch. Weltweit predigen über 6 Millionen Zeugen  
Jehovas in 235 Ländern und Territorien die biblische Botschaft  
der Hoffnung. In Deutschland sind 192.000 Gläubige mit über  
2.100 Gemeinden verbunden.

Weitere Informationen sind auf der Web-Site

[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de) und [www.jw-media.org](http://www.jw-media.org) zu finden.**Busabfahrt:**

6.20 Uhr Wiesensteig, Bushaltestelle Fa. Ralfs

6.25 Uhr Mühlhausen, Bushaltestelle "Hirsch"

6.30 Uhr Mühlhausen, Bushaltestelle Autobahnpolizei

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11****VERANSTALTUNGEN****Donnerstag, 2. August, 19.45 Uhr****Vortrag: Ernährung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Samstag, 4. August 2001****Ausflug zur Sontheimer Höhle mit anschließendem Besuch  
in Blaubeuren**



Unter der Führung von Rosemarie Geserer erkunden wir die Sontheimer Höhle. Anschließend geht's weiter nach Blaubeuren, das zu einen Rundgang um den Blautopf einlädt. Der Rundgang beinhaltet die Klosteranlage und die Klosterkirche.  
Nähere Information und Anmeldung:  
Herr Leopold, Telefon (0 73 34) 35 61  
Veranstalter: Kneippverein Bad Ditzenbach e.V.

## 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr

### Sommernachtstanz im Kurpark Bad Überkingen

Wir möchten Sie heute zu einem Sommernachtstanz mit einem unserer Alleinunterhalter in den Kurpark einladen. Sie können in der herrlichen Atmosphäre des Kurparks ihre Tanzrunden drehen. In einer lauen Sommernacht Musik und Tanz genießen. Das Bad-Hotel und die Kurverwaltung laden ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei! Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

### Wichtiger Hinweis

Das "Haus des Gastes" ist wegen Pächterwechsel bis 7. August 2001 nur zu den Zeiten des Tourismusbüros geöffnet.

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.30 Uhr

### Achtung, Kegelgruppen im Haus des Gastes!

Bis zur Übernahme durch die neuen Pächter gibt es keinen Getränkevorrat in der Kegelbahn. Bitte Getränke selbst mitbringen.

## Sonntag, 5. August 2001, 20.00 Uhr in Bad Boll

### Duo-Abend in der Rehaklinik

Es spielen Marin Smesnoi, Cello, Moskau-Stuttgart; Alesandra Neumann, Klavier, Stuttgart

Ort: im Festsaal der Rehaklinik Bad Boll

Ein Kostenbeitrag wird erbeten:

Richtsatz DM 20,-; Schüler/Studenten DM 10,-

## Montag, 6. August 2001, 13.30 Uhr

### Geführte Wanderung "Tierstein - Oberbergfels - Berneck"

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz Krähenstein. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Tierstein oberhalb von Gosbach, wo Sie einen herrlichen Blick ins Gostal haben. Weiter geht's zum Badfelsen mit Blick auf Bad Ditzenbach - Schonertöhe - Oberbergfels mit Ausblick ins Obere Filstal - Berneck (Einkehrmöglichkeit). Rückkehr gegen 18.00 Uhr.  
Wanderzeit: 2 1/2 - 3 Stunden

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

## 19.45 Uhr

### Vortrag des leitenden Arztes der Vinzenz Klinik zu einem krankheitsbezogenen Thema

Im Anschluss eine Gesprächsrunde

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

## Mittwoch, 8. August 2001

### Das Café Filsblick eröffnet heute unter neuer Regie.

### Familie Zeh freut sich auf Ihren Besuch.

### Ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit "Martin Russ"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das "Café Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte,

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

## Donnerstag, 9. August 2001, 14.30 bis 16.30 Uhr

### Artischockentechnik

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

## Ausstellung von Erika Straub aus Gruibingen bis 12. August im "Haus des Gastes".

"Landschaften, Blumen und Stilleben im Öl"

Am Sonntag, 12. August 2001, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist die Künstlerin Frau Erika Straub im "Haus des Gastes" anwesend.

### An alle Vermieter

Das neue "Info-Terminal" vor dem "Haus des Gastes" ist aufgestellt und wird demnächst zum Probelauf gestartet. Gäste und Besucher von Bad Ditzenbach sollen hier die Möglichkeit haben, zu jeder Zeit freie Unterkünfte in unserer Gemeinde abzurufen.

Wir bitten deshalb die Vermieter um eine aktuelle Freimeldung für die Monate August bis Dezember 2001. Diese Meldung sollte schriftlich, mit den dafür vorgesehenen Formularen, erfolgen. Spätere Änderungen in der Belegung können telefonisch gemeldet werden.

## Vereinsmitteilungen



## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Unsere Geschäftsstelle bleibt von Dienstag, dem 7. August, bis Donnerstag, dem 16. August 2001, (jeweils einschließlich) geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familien erholsame Ferien.  
Die Vorstandschaft

### Sportplatzhock in Gosbach

Am Samstag, 4. August 2001, richtet der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach seinen inzwischen schon traditionellen Sportplatzhock aus. Ab 15.00 Uhr freut sich die Fußball-Abteilung auf ihre Gäste. Neben Musik aus der Dose wird in diesem Jahr auch eine Sportplatzbar geboten. Natürlich ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Unter seinem neuen Trainer Arnot Pendelin präsentiert sich im Rahmen des Hocks auch der Kader des FTSV, der für den neuen Saisonbeginn mit mehreren neuen Spielern verstärkt wurde. Denn ab 16.00 Uhr trägt die erste Mannschaft ein Vorbereitungsspiel gegen Hohenstaufen aus.



## Trainingsplan Saisonvorbereitung 2001/02

Donnerstag, 02.08.2001: Training

Samstag, 04.08.2001: Vorbereitungsspiel gegen Hohenstaufen (16.00 Uhr); anschließend Hock in Gosbach

Montag, 06.08.2001: Training

Mittwoch, 08.08.2001: Training

Freitag, 10.08.2001: Trainingslager (Beginn: 19.00 Uhr)

Samstag, 11.08.2001: Trainingslager (Beginn: 7.30 Uhr)

Sonntag, 12.08.2001: Trainingslager (Beginn: 7.30 Uhr)

Vorbereitungsspiel gegen SF Jebenhausen (16.00 Uhr)

Mittwoch, 15.08.2001: GZ-Pokalspiel gegen AKV Geislingen (18.00 Uhr in Aufhausen)

Donnerstag, 16.08.2001: Training

Freitag, 17.08.2001: GZ-Pokalspiel TV Geislingen

(19.15 Uhr in Aufhausen)



Sonntag, 19.08.2001: Bezirkspokalspiel gegen TSC Süßen  
(in Gosbach)

Montag, 20.08.2001: GZ-Pokal-Halbfinale oder Training

Dienstag, 21.08.2001: Training

Mittwoch, 22.08.2001: evtl. GZ-Pokal-Finale

Donnerstag, 23.08.2001: Training

Sonntag, 26.08.2001: 1. Punktspiel

- Trainingsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr  
(umgezogen auf dem Platz)
- Bitte zu jedem Training Laufschuhe mitbringen.

## JUGEND

### FTSV-Jugend besucht das Gottlieb-Daimler-Stadionfest und den VfB Stuttgart

Pünktlich um 9.45 Uhr stand der Bus vor unserem Clubhaus in Gosbach und 50 Jugendliche nebst einigen begleitenden Eltern sowie den Trainern konnten zum großen Ausflug starten. Einige waren schon ganz schön aufgeregt. Was sollte da wohl alles auf uns zukommen.

Um 11.00 Uhr hatten wir den Termin zur Besichtigung der Clubanlage des VfB. Dort erwartete uns bereits der Herr Rehberger vor der Türe. Eine Stunde Fachwissen pur und 40 Jahre VfB-Geschichte, toll. H. Rehberger war das reinste VfB-Lexikon und wenn etwas gefragt wurde, bekam man gleich eine ausführliche Antwort, ja, Fragen war sogar erwünscht!

Einen Blick ins Stadion werfen durften wir dann auch, nein, nicht von außen, auch nicht von der Tribüne, nein, wir haben mittendrin gestanden, mitten drin, gleich am Spielfeldrand. Rund herum Tribünen und eine riesige Zeltdachkuppel mit einer Unmenge von Scheinwerfern und Lautsprechern. Da gab es glänzende Augen zu sehen bei den Besuchern und nicht nur bei den Kleinen.

Wir haben alles ganz genau angeschaut, die Außenanlage mit dem Spielfeld der VfB-Amateure sowie die Trainingsplätze und die Umkleiden der Spieler. Was war das, ein Dopingraum im Clubhaus? Ach so, nur für die Abgabe von Proben, wenn der FIFA-Kommissar nach einem Spiel darum bittet.

Zum Schluss haben wir dann alle noch eine Jahresausgabe des VfB-Magazins erhalten.

Nun war Stadionfest angesagt und hier war einiges geboten. Grill- und Getränkestände, Sitzgelegenheiten und Live-Musik. Alle Sportvereine der Stadt und des nahen Umlandes hatten sich dort mit ihren Angeboten präsentiert und die Kinder durften überall mitmachen und zu gewinnen gab es einiges. Dabei hat so mancher unserer Jugendlichen so richtig abgeräumt. Der VfB-Fanshop wurde gestürmt und gut gerüstet ging es um 15.00 Uhr ins Stadion zum Bundesliga-Auftakt VfB Stuttgart gegen den 1. FC Köln. Noch einmal Aufregung für unsere Jüngsten und Fahnen geschwungen, das haben sie alle ganz kräftig. Spaß hat es gemacht und Stimmung war vorhanden, wenn auch das Ergebnis nicht so ganz dazu beitragen konnte. Um 18.00 Uhr war dann wieder Bus fahren angesagt und ein ereignisreicher Tag neigte sich dem Ende entgegen, mit dem Bewusstsein, es war "Spitze".

Ein Gruß nochmals an unsere "Aktive Mannschaft", die uns den Bus besorgt und gesponsert hatte. **50 Kinder sagen euch nochmals vielen vielen Dank!**

F. Tiemann



### Galerie der Meister (Teil 3)

Den Anschluss unserer Meistermannschaften machen unsere "Bezirksmeister". In der höchsten Klasse, die es für Junioren gibt, schaffte unser Team nach dem zweiten Platz in der vergangenen Saison diesmal die Meisterschaft. Mit einer Niederlage waren sie zwar am Ende punktgleich mit dem Tabellenzweiten, hatten aber 2 Sätze mehr gewonnen.



Herzlichen Glückwunsch  
Ben Huber,  
Andy Bitter (hinten)  
und Andy Troll,  
Matthias  
Zimmermann  
(vorne).

### Hinweis vor den Sommerferien:

Unsere ausgefallenen **Vereinsmeisterschaften im Dopp** wollen wir in der letzten Ferienwoche (vom 3.9.-9.9.) nachholen. Also nicht vergessen, sich noch vor Urlaubsbeginn in die Meldeliste einzutragen.

Unser **Mixed-Turnier**, das eigentlich für dieses Wochenende geplant war, wird um zwei Wochen auf den 21.-23.9. verschoben.



Vor der Sommerpause traf sich der Abteilungsausschuss, um die wichtigsten Dinge zu besprechen. Dabei wurde beschlossen, dass

- noch im Herbst die ausgefallenen **Vereinsmeisterschaften** nachgeholt werden sollen
- für den Frühling ein **Hobbyturnier für Jedermann** in Planung genommen werden soll
- in der letzten Ferienwoche soll eine **Spielerversammlung** stattfinden.

Am 5.9. sollen sich alle Spielerinnen und Spieler nach dem Training treffen, um die neue Saison zu besprechen. Vor allem die neue Zahlregel und die damit verbundenen Änderungen werden dabei im Mittelpunkt stehen. Bitte den Termin vormerken.

## Kneipp-Verein

### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



### Tagesausflug zur Sontheimer Höhle und Blaubeuren

Unter Führung von Frau Rosemarie Geserer erkunden wir am Samstag, dem 4. August, die Sontheimer Höhle und besuchen anschließend Blaubeuren.

Das Alter der Höhle wird mit 12 - 15 Millionen Jahren angegeben. Sie ist ein Teil eines ehemaligen großen Höhlensystems. Die Gesamtlänge beträgt 250 m, ist jedoch für Besucher nur 194 m begehbar. Der tiefste Punkt liegt bei 40 m. Die seit 500 Jahren begehbare Höhle ist großräumig mit schönem Sinterschmuck ausgestattet und prähistorisch interessant. In dem wunderschönen Städtchen Blaubeuren werden wir den Blautopf besuchen, Informationen zur Wasserversorgung erhalten und die Klosteranlage mit der aus dem Jahre 1493 stammenden Klosterkirche besichtigen.

Abfahrt mit Privat-Pkw am "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach um 9.15 Uhr, die Kosten werden sich auf ca. DM 15,- belaufen.

Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Wolfgang Leopold, Telefon-Nr. (07334) 3561, oder Hans Baumann, Telefon-Nr. (07334) 960020.

Ulla Kirstein, Schriftführerin

## Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



### Einladung zu einer Sommerschnitt-Vorführung mit Gartenfest

Am nächsten Sonntag, dem 5. August, findet im Hausgarten von Vorstand Georg Erhardt in Aufhausen, Bühlnstraße 23, ein Sommerfest statt. Beginn ist ab 11.00 Uhr.

Im Laufe des Nachmittags wird Georg Erhardt einen fachgerechten Sommerschnitt an Obstbäumen, Berrensträuchern und Ziergehölzen vorführen.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Mittagessen, Kaffee, Kuchen sowie Vesper und Getränken bestens gesorgt.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereins sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Europäische Staffetenwanderung

Einladung zur europäischen Staffetenwanderung am kommenden Sonntag, 5. August, von Bad Boll über den Boßler zum Reußenstein.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Kurhaus in Bad Boll.

Führung: Walter Eckert von der Ortsgruppe Gruibingen.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Dazu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen.

### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 9. August, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: "Rietheimer Bänke".

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Rucksackvesper bitte mitnehmen. Neben dem Rucksackvesper möchte man noch was zum Grillen mitnehmen.

### Radtour durchs Neckartal

Einladung zur Radtour durchs Neckartal am Sonntag, 12. August.

Tourverlauf: Wendlingen - Tübingen - Wendlingen

Fahrstrecke: ca. 80 km

Abfahrt ist um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Führung: Familie Fuchs und Hommel

Gäste sind herzlich willkommen.

### Städtefahrt nach Freiburg und Colmar

Alle, auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner des Albvereins, können teilnehmen an der 2-tägigen Städtefahrt nach Freiburg im Breisgau und nach Colmar am 25. und 26. August. Der Preis für Busfahrt - Übernachtung im Komfort-Hotel mit Halbpension - Stadtführung - Besichtigung der Geldermann-Privatsektellerei und Sektverkostung beträgt DM 240,- DM pro Person im DZ.

Anmeldung und nähere Auskunft bei Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 5700, oder Michael Fischer, Deggingen, Telefon (07334) 923668. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

### Wanderwoche in der Rhön

Anmeldung zur Wanderwoche in die bayerische Rhön von Sonntag, 30. September, bis Samstag, 6. Oktober, nach Fladungen mit Übernachtung im Hotel "Sonnentau".

Teilnehmen können alle Albvereiner, Nichtmitglieder, Freunde und Gönner des Albvereins, außerdem besteht keine Verpflichtung, an allen vorgeschlagenen Wanderungen teilzunehmen. Man kann auch ein paar schöne und erholsame Urlaubstage verbringen.

### Programm- und Wanderablauf:

Nach der Ankunft und der Zimmerverteilung - Begrüßung mit einem Maluaff - Rundgang durch Fladungen.

Zum Rhöndorf - zum Kreuzberg mit einem dunklen Bier aus der Klosterbrauerei - den Rhön-Rennsteigweg - zu einem ehemaligen Braunkohlebergbau-Gebiet - zum Naturschutzgebiet "Schwarze Berge" - eine Busfahrt nach Fulda oder eine Hochrhönfahrt.

### Leistungen:

Busfahrt nach Fladungen und zurück - Übernachtung im Hotel "Sonnentau" in Fladungen - Frühstücksbuffet - Zimmer mit Dusche und WC - Halbpension (3-Gang-Menü) mit Menüwahl - Hallenbad- und Whirlpoolbenutzung - Busfahrten zu den einzelnen Wanderungen = 745,- DM pro Person im DZ/Einzelzimmerzuschlag DM 10,- pro Nacht.

Überweisung von einer Anzahlung von DM 300,- und den Rest bis 14. September oder den gesamten Betrag auf das AV-Konto bei der Volksbank Deggingen, Konto-Nr. 2202000, BLZ 61091200. Verwendungszweck: "Wanderfahrt Rhön".

Anmeldung und nähere Auskunft sowie das Wanderprogramm und ein Hotelprospekt bei Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber (07331) 959457 oder abends (07334) 21454.

Anmeldeschluss ist der 31. August 2001.

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Schülerferienprogramm am 3. und 4. August 2001

Wir bitten alle Kinder und Helfer, eine Taschenlampe mitzubringen!!!

### Für alle Helfer:

Wir treffen uns am Donnerstag ab 19.00 Uhr zum Vorbereiten und Aufbauen am Schafhaus und am Freitag ab 14.00 Uhr.

Allen Mitgliedern wünschen wir einen erholsamen Urlaub, kommt gesund und munter wieder.

Schriftführerin

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Hallo Jungmusiker!

In den Ferien sind keine Proben. Erste "Pampersband" nach den Ferien ist wieder am 18.09., erste Jugendprobe am 21.09. zu den gewohnten Zeiten.

Doch wir wollen in den Ferien nicht untätig bleiben:

Am 21.08. beteiligt sich der MV Gosbach am Schülerferienprogramm. Unter dem Motto "Spiele ohne Grenzen" wollen wir einen lustigen Tag miteinander verbringen. Dafür benötigen wir die Hilfe der schon etwas Älteren von euch. Solltet ihr also an diesem Tag Zeit haben, gerne helfen und noch Ideen beisteuern können, meldet euch einfach bei uns.

Zeltlager ist in diesem Jahr vom 24. - 26.08. Alle, die gerne mitkommen wollen, sich aber noch nicht angemeldet haben oder den Unkostenbeitrag noch nicht bezahlt haben, sollten dies bis Freitag, 03.08., nachholen (einfach bei Michael in den Briefkasten werfen). Spätere Anmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Bis dann,

Michael und Andrea



## Interessant und informativ



### AOK legt Qualitätsreport zu Kur- und Rehabilitationskliniken in Baden-Württemberg vor

Die Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach belegt Spitzenposition bei der Patientenzufriedenheit

Seit Mitte Juli dieses Jahres stehen die Ergebnisse fest: Im Bereich Ergebnisqualität und Patientenzufriedenheit schneidet die Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach gemäß der statistischen Auswertung deutlich besser ab als die übrigen zehn Referenzkliniken, die an einer AOK-Studie zur Qualitätsmessung teilgenommen haben. Das Qualitätssicherungsprojekt, das 1999 an den Start ging, fand unter der Federführung der AOK-Hauptverwaltung statt. Diese hatte von insgesamt 250 Kur- und Rehabilitationskliniken in Baden-Württemberg elf ausgewählt: Sechs Kliniken - darunter auch die Vinzenz Klinik - mit kardiologischem sowie fünf mit orthopädischem Schwerpunkt.

Die Patienten der Vorsorge- und Rehabilitationsklinik Bad Ditzenbach äußerten sich in fast allen Zufriedenheitsbereichen der Qualitätsmessungen - dazu gehören zum Beispiel "Betreuung durch Ärzte" und "Betreuung durch Pflegekräfte" - laut Statistik deutlich zufriedener als die Vergleichspatienten im Durchschnitt. Nach Erfahrungen der AOK stellte die Patientenzufriedenheit einen wichtigen Parameter dar, um "Schwachstellen" in der aktuellen Rehabilitationspraxis zu erfassen und um Handlungsfelder für das klinikinterne Qualitätsmanagement aufzuzeigen. So lautet ihr Fazit daher, dass die erfreuliche Beurteilung der Behandlung und Betreuung durch die Patienten darauf hinweise, dass die Vinzenz Klinik sehr gut auf die Bedürfnisse ihrer Patienten eingehe.

Außer bei der Patientenzufriedenheit lag die Vorsorge- und Rehabilitationsklinik Bad Ditzenbach auch bei der Prozessqualität insgesamt und bei der Ergebnisqualität über dem Durchschnitt aller Referenzkliniken. Die Ergebnisqualität ließ die AOK aus zwei Perspektiven erfassen: Auf der einen Seite stand der Gesundheitszustand, den der Arzt beurteilt und den teilweise über medizinische Parameter bestimmt. In Bezug auf die Vinzenz Klinik mit kardiologischem Schwerpunkt sind solche Parameter etwa Höhe des Blutdrucks, Gesamtcholesterin, erhöhtes Gewicht und Rauchen. Auf der anderen Seite stand der vom Patienten wahrgenommene Gesundheitszustand.

Nur im Bereich Strukturqualität, bei der Merkmale wie räumliche Ausstattung und medizinisch-technische Maßnahmen bewertet wurden, lag die Vinzenz Klinik unter dem Durchschnitt aller Referenzkliniken. Hier wolle man aber nach Auskunft von Verwaltungsleiter Michael Skorzak auf jeden Fall nachbessern.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an den Verwaltungsleiter der Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach, Michael Skorzak, wenden.

Telefon (0 73 34) 76-108.

### Musikschule Geislingen

#### Sechster Musikschultag beim Hock

##### Sieben Musikschul-Bands und eine Gastgruppe

Beim sechsten Musikschultag beim Geislinger Hock traten sieben Bands der Musikschule auf; als Gast war die Jugendkapelle der Stadtkapelle Geislingen mit dabei.

Der Musikschultag wurde auf dem Podium Hauptstraße Punkt 13.00 Uhr mit der Gruppe "The Black Knights" von Jan Kasp-schyk eröffnet, gefolgt von der "Fours Power Band" und der Mini-Brassband, ebenfalls unter der Leitung von Jan Kasp-schyk. Letztere gab dabei ihr Debüt.

Angenehm überraschte die Jugendbigband, die mit vielen bravours vorgetragenen Titeln aufwartete.

Ganz neu auf dem Musikschultag waren die "Crazy Accordions", die nach erst dreimonatiger Probenzeit fünf Titel mit ihrem

Chef Ulrich Schlumberger aufführen konnten.

Höhepunkt des Musikschultags waren zweifellos das Saxophonquartett und die Bigband ("The United Jazz & Blues Brothers") unter der Leitung von Saxophonlehrer Stefan Wich.

Bei den Hockbesuchern kam das fast vierstündige Programm ausgesprochen gut an.

### Musikschule geschlossen

Das Büro der Musikschule Geislingen ist während der Sommerferien von Freitag, dem 27. Juli bis einschließlich Freitag, den 31. August, geschlossen.

Ab Montag, dem 3. September, ist das Sekretariat wieder zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

Der Musikunterricht beginnt wieder mit der Schule am 10. September.

### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal  
Sitz Deggingen



#### INDIANER-CAMP, 26. Juli 2001 - 29. Juli 2001

Letzte Woche fand unser schon traditionelles Zeltlager im Rahmen des **Schülerferienprogrammes** statt. Mit 76 Anmeldungen waren wir wie jedes Jahr voll ausgebucht.

Am Donnerstag, dem 26. Juli 2001, waren die ersten Camper bereits um 13.00 Uhr bei uns auf dem Übungsplatz eingetroffen. Mit der Unterstützung ihrer Eltern und der Betreuer waren die Zelte ruckzuck aufgebaut.

Nachdem sich dann alle auf der Terrasse versammelt hatten und sich die Betreuer vorgestellt hatten, machten wir uns alle auf den Weg zu einer nahe gelegenen Wiese. Dort versperkten wir zusammen und machten ein paar Spiele. Als es dann dunkel wurde liefen wir mit unseren Taschenlampen wieder zurück zum Zeltplatz.

Das Zeltlager stand unter dem Motto "Indianer". Wir bastelten **Friedenspfeifen, Halsketten, Pfeil und Bogen, kleine Indianer, Ledergeldbeutel und sogar ein riesengroßes Tipi**. Natürlich wurde auch Völkerball, Tischtennis und Volleyball gespielt. Und weil es dieses Jahr so schön heiß war, war unsere Gartendusche ständig in Betrieb. Wir hatten sogar Besuch von drei **Cowboys mit ihren Pferden**. Jeder "Zeltlager-Indianer" hatte dann die Gelegenheit zu reiten. Danach war **Lagerfeuer und Steckenbrot** angesagt. Am Samstag wanderten wir nach Hausen und nahmen anschließend am Entenrennen teil.

Abends fand dann unser **Sommernachtsfest** statt. Ein paar Mädchen aus dem Zeltlager hatten extra für diesen Abend einen kleinen Showtanz einstudiert und führten diesen allen Gästen vor. Auch die Agility-Gruppe des Vereins zeigte ihr Können. Das Bewirtschaftungsteam versorgte alle Festbesucher mit köstlichen Speisen und kühlen Getränken. Es war wirklich ein gelungener Abend.

Ein großer Dank gilt allen Betreuern, die sich vier Tage lang für unsere Camper Zeit genommen haben und jeden Spaß mitgemacht haben.

Die Vorstandschaft möchte sich noch bei allen Helfern und Spendern ganz herzlich bedanken, denn ohne solch engagierte Menschen könnte unser Zeltlager nicht stattfinden.

Ganz persönlich möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mir bei der Bewirtschaftung geholfen haben!

Anja

### The world famous "Glenn Miller Orchestra" directed by Will Salden

Samstag, 11. August 2001,  
Kurpark/Autalhalle Bad Überkingen

In jeder Musikrichtung ist derzeit Nostalgie angesagt. So leben die 40er Jahre wieder auf. Der Musikgeschmack der heutigen



Jugend ist breit gefächert, so können sie sich auch für den swingenden Charme dieser Musik begeistern, denn wo ist mehr Musiknostalgie zu finden als in dieser Zeit, in der bewegende Zeitgeschichte geschrieben und neue Musikrichtungen geprägt wurden. Man fühlt sich in die damalige Zeit versetzt, als Millionen von Fans an den Radioempfängern den Liveübertragungen aus den berühmten Tanzpalästen der damaligen Zeit lauschten, sei es das Café Rouge in New York oder das wohl bekannteste Tanzlokal Pennsylvania-Hotel, dessen Telefonnummer des Kartenvorverkaufs 6-5000 in einem der größten Hits **GLENN MILLER** verewigt wurde. Wer kennt nicht "Chattanooga Choo Choo" oder auch Udo Lindenberg's "Sonderzug nach Pankow", diese Titel sind Geschichte.

SWING - eine Musik für alle Altersgruppen zwischen 15 und 100 Jahren, zum Träumen und Loslassen, einfach genießen.

Sichern Sie sich schon heute Ihre Eintrittskarte, um am 11.08.2001 dabei zu sein, wenn "Chattanooga Choo Choo", "In the Mood", "Pennsylvania 6-5000", "Moonlight Serenade" und viele andere weltberühmte Hits erklingen.

Kartenvorverkauf und telefonische Kartenbestellung bei der Kurverwaltung Bad Überkingen unter (07331) 961999; Fax 961999

Abendkassenpreis DM 40,-,-,

Einlass ist ab 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Auhalle statt.

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Begegnungsstätte Beethovenstraße 48/1, Süßen

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am kommenden Samstag, dem 4. August, fahren wir um 16.30 Uhr auf den Hock in **Krummwäldern**.

Sonntags findet dann wie gewohnt unser Spiel- und Spaßnachmittag in der Begegnungsstätte statt.

**In der folgenden Woche bleibt die Begegnungsstätte werktags geschlossen.**

Am Samstag besuchen wir abends das Stuttgarter Sommerfest.

Am Sonntagabend wird bei der Begegnungsstätte gegrillt.

## Schüler aus Kolumbien suchen Gastfamilien!

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika zahlreiche private Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Andenschule und der Schweizerschule in Bogotá/ Kolumbien sucht das ISiS der DJO Familien die offen sind vom 8. September bis 20. Dezember 2001, einen kolumbianischen Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die kolumbianischen Schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein fünfziges Seminar in einer Jugendherberge soll die Jungs und Mädchen auf den Familienaufenthalt vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Apel, Frau Barta oder Herr Hüttl unter

Telefon (07 11) 6 58 65 33, Telefax 62 51 68

E-Mail: zentrale@djobw.de!

## PEKiP - "Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet neue Kurse unter dem Motto "Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Babys an.

Ab 19.09.2001 beginnt in Geislingen ein neuer **PEKiP-Kurs**. - Außerdem bieten wir für Kinder ab dem Krabbelalter **Psychomotorik-Kurse** an. Die Kinder können über großräumige Bewegungslandschaften ihre neuerworbenen Fähigkeiten wie Krabbeln, Klettern und Laufen festigen sowie ihre Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl stärken.

**Anfragen bzw. Anmeldungen bitte beim DRK - Kreisverband Göppingen, Tel. (07161) 673912.**

## Die Polizeidirektion Göppingen informiert:

### Urlaubszeit - Zeit der Diebe?

#### Langfinger machen keine Ferien

Der Countdown läuft, nur noch ein paar Wochen bis zum Beginn der Sommerferien. Viele sind auch jetzt schon in den Startlöchern ins Urlaubsparadies. Deshalb möchte Ihnen die Polizeidirektion Göppingen in den nächsten Wochen ein paar wertvolle Tipps zum Schutz vor allerlei Ganoven geben. Die wollen nämlich allzu gerne die schönste Zeit im Jahr vermässeln und für ihr illegales Treiben missbrauchen.

Vor der Reise heißt es jedes Mal "Haus und Hof schützen", denn beides steht während des Urlaubs oft wochenlang leer und könnte auch willkommenes Ziel von Einbrechern sein.

- Handeln Sie deshalb nach dem Motto "Heim und Herd in sicherer Obhut" und denken Sie daran, welche Werte Sie in den eigenen vier Wänden unbeaufsichtigt zurücklassen.
- Ein übervoller Briefkasten, ständig herunter gelassene Rollläden, der ungemähte Rasen oder ein geschwätziger Anrufbeantworter sind Hinweise für eine längere Abwesenheit. Sie könnten damit riskieren, dass bei der Rückkehr nur der Briefkasten gefüllt, die Wohnung aber ausgeräumt ist.
- Lassen Sie also niemand an Ihrer Urlaubsfreude teilnehmen, indem Sie Ihre Abwesenheit oder die Dauer Ihres Urlaubs per Anrufbeantworter mitteilen.
- Bitten Sie Personen Ihres Vertrauens, nach dem Rechten zu sehen. Dazu gehört auch, dass der Briefkasten regelmäßig geleert wird.
- Prüfen Sie vor der Abreise, ob im Haus vom Oberlicht bis zum Kellerfenster wirklich alle Zugänge abgesperrt sind. Leitern und sonstige Werkzeuge im Garten sollten auch nicht zum Einbrechen einladen!

Für weitere Fragen steht Ihnen übrigens immer die polizeiliche Beratungsstelle in der Göppinger Pfarrstraße 31, Tel. (07161) 63-2205, zur Verfügung.

Ihre Polizeidirektion Göppingen

## Fachwirt: Kaufmännische Fitness beim Wiedereinstieg in den Beruf

### Handwerk braucht das Wissen der Frauen

Speziell für Frauen im Erziehungsurlaub und für Wiedereinsteigerinnen ausgerichtet ist die Weiterbildung der Handwerkskammer Region Stuttgart zum Fachwirt/-in für kaufmännische Betriebsleitung.

Der im Bildungs- und Technologiezentrum in Stuttgart-Weilimdorf stattfindende Lehrgang wird Ende des Jahres 2001 als Pilotprojekt starten. Das Projekt wird durch Finanzmittel aus dem europäischen Sozialfonds gefördert.

805 Unterrichtsstunden am Vormittag und 100 Stunden Betriebspraktikum werden das nötige Rüstzeug vermitteln, um nach einem Jahr abzuschließen. Die Qualifizierung bereitet darauf vor, Leitungs- und Führungsaufgaben im kaufmännischen Bereich in Klein- und Mittelbetrieben zu übernehmen. Deshalb sind die Inhalte stark auf den betriebswirtschaftlichen Bereich

Recht, Ausbildung und das Computermanagement ausgerichtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auch auf das Qualitätsmanagement gelegt.

Infos: Alexander Schwarz, Tel. (0711) 86700-0 oder  
weiterbildung@hwk.stuttgart.de

### Ab 1. Juli 2001:

#### **Höherer Einkommensfreibetrag bei Hinterbliebenenrenten (alte Bundesländer)**

Mit der Rentenanpassung zum 1. Juli 2001 erhöht sich auch der Freibetrag für die Anrechnung von Einkommen bei Hinterbliebenenrenten. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Bei Witwen- und Witwerrenten sowie Erziehungsrenten können somit vom 1. Juli 2001 an 1.307,06 DM monatlich gegenüber bisher 1.282,51 DM hinzuverdient werden, ohne dass dies Abschläge bei der Rente zur Folge hat. Für jedes waisenrentenberechtigten Kind erhöht sich der Freibetrag um 277,26 DM (bisher 272,05 DM).

Bei Waisenrenten an über 18 Jahre alte Waisen beträgt der Freibetrag ab 1. Juli 2001 871,38 DM monatlich (bisher 855,01 DM).

Wenn es zu einer Einkommensanrechnung kommt, wird das Einkommen, das über den jeweiligen Freibetrag hinausgeht, zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Um diesen Betrag wird die Rente also gekürzt.

Weitere Auskünfte erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

### Beiträge für das Mitteilungsblatt

Mit Ausnahme der Anzeigenbeiträge sind alle Manuskripte, welche zum Abdruck im Mitteilungsblatt bestimmt sind, direkt im Rathaus (nicht beim Verlag) abzugeben bzw. in den Briefkasten zu werfen.

Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

### Wir machen Urlaub

vom 06.08. bis 18.08.2001

# Harlekin

P. Hagenmaier

Hauptstr. 25, 73326 Deggingen, Telefon (0 73 34) 50 09



### Café „Filsblick“ im Haus des Gastes

in Bad Ditzgenbach  
Helfensteinstraße 20



#### Das Café Filsblick ist unter neuer Riege!

Ab Mittwoch, **8. August 2001** haben wir zum gewohnten **Tanznachmittag** ab 13 Uhr wieder für Sie geöffnet.

Kommen Sie zu einem Verwöhn-Nachmittag ins Café „Filsblick“.

Geöffnet täglich ab 13 Uhr - Donnerstag Ruhetag -

metzgerei

# blöchle

Fleisch und Wurst  
Käse und Salate

Drackensteiner Str. 2  
73342 Gosbach

Wir machen Betriebsferien  
vom 6.8. - 27.8.2001

Fam. Blöchle



Klimaanlagen-Service für  
sämtliche Kfz-Marken

- Evakuieren
- Befüllen
- Dichtheitsprüfung

UTOHAUS  
STEMLE

Der Mehrmarken-Profi im TALE

Robert-Bosch-Str. 2 • 73337 Bad Überkingen-Hausen  
Telefon (0 73 34) 66 21 • Fax (0 73 34) 38 78

Praxis für Krankengymnastik und Massage

### KARL-HEINZ MOSER

Deggingen · Telefon (0 73 34) 83 89

#### Wegen Urlaub

vom 06.08. - 20.08.2001 geschlossen.

Ab 21.08. sind wir wieder für Sie da.

### Dres. med. Moll

15.08. - 09.09.2001

#### keine Sprechstunde.

Vertretung:

Dres. Jung, Dr. Osterhuber (ab 16.08.),  
Dr. Geis (ab 16.08.)

Frauenarztpraxis

### Dr. med. Markus Windstoßer

Deggingen, Hauptstr. 20 • Tel. (0 73 34) 92 31 80

Wir sind wieder da!

Die Praxis ist ab 06.08.2001  
wieder für Sie geöffnet.

Ihr Praxis-Team

# FRAGEN SIE UNS!

**WIR HELFEN  
IHNEN  
WEITER!**

- Wasserbetten
- Matratzen
- Lattenroste
- Ruhesessel
- Spannbetttücher
- Bettwäsche
- Zudecken
- Offene Kamine

**BETTEN-MAIER**  
Fabrikstr. 7 • 73326 Reichenbach i.T.  
Tel.: 0 73 34 / 96 69 - 0  
Mo.-Fr. 10:00 - 12:00 u. 14:00 - 18:00

Bei uns wird **Kundendienst** groß geschrieben!  
 • Profi Werkstatt • Abholung/Lieferung ins Haus • Reparaturen aller Marken  
 • auf Wunsch Leihgerät kostenlos! • persönliche Beratung  
 • Kostenvoranschläge kostenlos! • faire Preise

**H&B TV-SERVICE**  
 HÄHNER • BÄHNER VIDEO • HI-FI • TELEFON • SAT

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditztenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92  
 Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns  
**TEL. 0 73 35 / 92 10 92**

Dieser Raum ist  
noch **frei** für  
Ihre **Anzeige!**

**OPEL** ⊕

Seit 25 Jahren **BAUMANN**  
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditztenbach-Gosbach

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:  
 Neu- und Gebrauchtwagen • Reparatur aller Fabrikate • TÜV und AU  
 • Mietwagenverleih • Mobilfunk • Reifendienst

73342 Bad Ditztenbach-Gosbach • Telefon: 0 73 35 / 62 03

Wir sind zuständig für **Wasser**  
und **Wärme**

- Sanitär
- Baufachsnerei
- Solaranlagen

**VÖHRINGER**

Erwin Vöhringer 73342 Bad Ditztenbach  
Hauptstr. 43 • Telefon 0 73 34 / 67 21 • Fax 0 73 34 / 39 81



**AC-Kälte GmbH**

Ihr  
Partner  
für

Gewerbekühlanlagen  
Gebäudeklimatisierung  
Wärmepumpen  
Schankanlagen  
Zentralstaubsauganlagen

24 h Service • Tel. (0 73 33) 46 09 • Fax 92 27 55  
 AC-Kälte GmbH • Laichingen • Albstraße 56

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**MUSIKSCHULE KRISTALLKLANG**

Instrumentalunterricht zu Hause beim Schüler!



- ♫ alle Tasteninstrumente
- ♫ alle Gitarren (solo, Liedbegleitung)
- ♫ alle Holzblasinstrumente
- ♫ Schlagzeug & Percussion

W. Hügel • Dirigent • Bergstraße 50 • 73349 Wiesensteig  
 Telefon (0 73 35) 92 24 80 • Fax (0 73 35) 922 499

**AUTOHAUS STEIMLE**



- Peugeot-Vertragshändler
- Kfz-Sofort-Reparatur für alle Marken
- Inspektion und Wartungs-Service
- Portal-Waschanlage
- Unfall-Komplett-Instandsetzung
- Dekra-Prüfstützpunkt
- AVIA Tankstelle

Robert-Bosch-Str. 2, 73337 Bad Überkingen-Hausen, ☎ 07334/6621

**Inge's Lädle**

Geschenke  
Trockenfloristik  
Zeitungen  
TOTO LOTTO

Öffnungszeiten:  
Di. bis Fr.: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup>  
und 14.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup>  
Sa.: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>30</sup>  
Montag geschlossen

Inge Faber • Drackensteiner Str. 67 • 73342 Gosbach  
 Tel./Fax 0 73 35 / 92 11 97

# BRILLEN-HITS

**KOMPLETT**  
in Ihrer Stärke für die Ferne oder Nähe

Luxus-Sonnenbrillen  
**50,- DM**

Luxus-Brillen  
**50,- DM**

Farbige Kontaktlinsen  
Augenfarbe nach Wunsch  
**39,- DM**

Probetragen **kostenlos**

**optik aktuell**  
by Siegmund Reiss

GEHT UNTER ZEICHEN WERDEN.

Göppingen, Markt / Ecke Lange Str. 9 Eisligen Stuttgart-City und Sillenbacher Markt  
Esslingen Leonberg Ludwigsburg Tübingen Waiblingen [www.optikaktuell.de](http://www.optikaktuell.de)

# 9. Flohmarkt

am **16. 09. 2001** in der

verbunden  
mit einem



Gemeinde  
Gingen  
an der Fils

**verkaufsoffenen Sonntag.**  
GINGEN stellt sich vor: *Sunday ist Funday für jung und alt*  
Anmeldung Flohmarkt: 73333 Gingen an der Fils, Rathaus, Bahnhofstr. 25,  
Tel. 0 71 62/960 6 - 13 Standgebühr 10,- DM lfdm., Schüler 5,- DM

**ELLENZOLLER  
SCHMUCK**

Wir sind auch im August für Sie da!

**Trauringe**

GÖPPINGEN · HAUPTSTRASSE 4  
Telefon 7 77 80

Firma Sickinger  
Spezielle Auswahl

Geänderte Öffnungszeiten vom 6.8. - 10.8.2001

Mo, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Mo 15.30 - 19.00 Uhr  
Mi 14.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

**Wir haben Urlaub**  
vom **13.08. bis einschl. 17.08.2001**

Ab 20.08. gelten wieder die normalen Anmeldezeiten.

**PRAXIS FÜR PHYSIKAL. THERAPIE,  
KRANKENGYMNASTIK  
und MASSAGE Andreas Maier**

Mühlstraße 41 · Deggingen · ☎ (0 73 34) 66 60

**Ihr Reisebüro im Tale**  
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (0 73 34) 2 14 04

**Betriebsurlaub**

vom **30.07. bis 27.08.2001**

Mo.-Fr. 9.00-12.30 + 14.30-18.30 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen · Sa. 9.00-12.30 Uhr

**Schluss mit faulen Ausreden -  
jetzt wird abgenommen !!!**

*Fit und schlank in den Sommer!*

30-Tage-Geld-zurück-Garantie, unverbindliche Beratung

**Klaus Binder · Telefon (0 73 34) 35 82**

[www.abnehmenabnehmen.de](http://www.abnehmenabnehmen.de) (werbecode KB35)

**Junghennen bis legereil, Enten, Mastkükenverkauf**  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

**Dienstag, 07.08.2001**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 - 10.30 Uhr
<b>Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14</b>	

Zubehör rund um's

**SHOP**  
**FECHTER DRIVE**

Motorrad

Motorradbekleidung vom Feinsten

Stümpfle GmbH

MICHAEL-BECKER-STRASSE 22

73235 WEILHEIM / TECK

Telefon (0 70 23) 7 11 75

Exklusiv nur bei Stümpfle GmbH



**Monkey 50 ccm**

*Ideal für Freizeit und Camping*

Lieferbar in den Farben:

schwarz, rot, gelb,  
blau, grün

**DM 2.990,-**

chrom

**DM 3.490,-**